IMT Nuremberg Archives

H – 3294

International Court of Justice

H3294 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 176-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-404 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3294 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 176-PS No. USA - 704 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 6 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3294 – 0004

B e r i c h t

über die Tätigkeit des Einsatzstabes der Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg in den westlichen besetzten Gebieten und den Niederlanden

Arbeitsgruppe Niederlande.

Die Arbeitsgruppe Niederlande des Einsatzstabes Reichsleiter Rosenberg begann die Arbeiten in Verbindung mit dem zuständigen Referenten des Herrn Reichskommissars in den ersten Tagen des September 1940. Die Durchführung des Auftrages gemäss den Befehlen des Führers, wie sie in den Schreiben des Oberkommandos der Wehrmacht (Az.Nr.2850/40 g.Adj.Chef OKW) vom 5.Juli 1940 und des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht an den Wehrmachtsbefehlshaber in Frankreich (2 f 28.14 WZ Nr.3812/40 g) vom 17.September 1940, sowie an den Wehrmachtsbefehlshaber in den Niederlanden (Az. 2 f 28 J (IA) Nr. 1838/40 g) vom 30.10.1940 niedergelegt sind, lehnte sich an die zivilrechtliche Abwicklung der Auflösung bezw.Beschlagnahme der verschiedenen staatsfeindlichen Einrichtungen an. So wurde in erster Linie die Überprüfung des Schriftmaterials der Freimaurerlogen vorgenommen, von denen die Büchereien und Archive folgender Logen gesichtet und das brauchbare Material verpackt wurde :

Droit Humain	(Loge "v.Volmaking")	Amsterdam
" "	(Loge "George Martin II")	"
" "	(Loge "Nr. 4"	"
" "	(Loge "Washington Nr.53"	"
" "	(Loge "Hiram Abif"	"
" "	(Loge "Eenheid"	"
" "	(Loge "De drie Zuilen"	"
" "	(Loge "George Martin I"	Den Haag
" "	(Loge "St.Germain"	" "
" "	(Loge "v.Volmaking"	" "

Groot Oosten der Nederlande	(Loge "Jacob van Campen")	Amersfoort
" " " "	(Loge "La Bien Aimée"	Amsterdam
" " " "	(Loge "La Charité"	Amsterdam
" " " "	(Loge "La Paix"	Amsterdam
" " " "	(Loge "Concordia V.A."	Amsterdam
" " " "	(Loge "Willem Frederik"	Amsterdam
" " " "	(Loge "Post Nobila Lux"	Amsterdam
" " " "	(Loge "Nos Vincit Liber-tas"	Amsterdam
" " " "	(Loge "Eendracht"	Amsterdam
" " " "	(Loge "De Geldersche Broederschap"	Arnhem

095487

Groot Oosten der Nederlande	(Loge "In Vrijheid Eén"	) Bussum
" " " "	(Loge "Silentium "	) Delft
" " " "	(Loge "L'Union Royale"	) Den Haag
" " " "	(Loge "Hiram Abiff"	) " "
" " " "	(Loge "L'Union Frédéric	) " "
" " " "	(Loge "Groot Nederland"	) " "
" " " "	(Loge "De Oude Plichten"	) " "
" " " "	(Loge "L'Union Provinciale"	) Groningen
" " " "	(Loge "Vincit Vim Virtus"	) Haarlem
" " " "	(Loge "Kennermerland"	) "
" " " "	(Loge "Ad Lucem et Pacem"	) "
" " " "	(Loge "Willem Frédéric Karel"	) Den Helder
" " " "	(Loge "De Gooische Broederschap"	) Hilversum
" " " "	(Loge "La Vertu"	) Leiden
" " " "	(Loge " Sint Lodewijk"	) Nijmegen
" " " "	(Loge "De drie Kolommen"	) Rotterdam
" " " "	(Loge "Frédéric Royal"	) Rotterdam
" " " "	(Loge "Acacia"	) Rotterdam
" " " "	(Loge "Concordia"	) Rotterdam
" " " "	(Loge "Ultrajectina"	) Utrecht
" " " "	(Loge "Anna Paulowna"	) Zaandam
I.O.O.F.	(Victorie-Loge No.5o	) Alkmaar
" " " "	(Paradijs-Loge No.1	) Amsterdam
" " " "	(Mount-Sinai-Loge No.2	) Amsterdam
" " " "	(Ware Bataven-Loge No.4	) Amsterdam
" " " "	(Concordia-Loge No.5	) Amsterdam
" " " "	(Amstel-Loge No. 12	) Amsterdam
" " " "	(Spinoza-Loge No.13	) Amsterdam
" " " "	(Eensgezindheids-Loge No.17	) Amsterdam
" " " "	(Patria-Loge No.26	) Amsterdam
" " " "	(Excelsior-Loge No. 32	) Amsterdam
" " " "	(Broederschaps-Loge No.47	) Amsterdam
" " " "	(Wilson-Loge No. 51	) Amsterdam
" " " "	(Mozart-Loge No. 55	) Amsterdam
" " " "	(Rebekkah-Loge "Hollandia" No. 1	) Amsterdam
" " " "	(Gooische Loge No. 28	) Bussum
" " " "	(Humanitas-Loge No. 23	) Den Haag
" " " "	(Charitas-Loge No. 24	) Den Haag
" " " "	(Fidelitas-Loge No.53	) Den Haag
" " " "	(Rebekkah-Loge "Acacia" No. 3	) Den Haag
" " " "	(Rebekkah-Loge "Vrede" No 4	) Den Haag
" " " "	(Drie Schakels Loge No. 7	) Groningen
" " " "	(St.Maarten-Loge No.15	) Groningen

- 3 -

095482

H3294 – 0005

I.O.O.F.	(St.Maarten-Loge No.15)	Groningen
" " "	(Kennemer-Loge No.27)	Haarlem
" " "	(Eem-Loge No.36)	Hilversum
" " "	(Sleutel-Loge No. 57)	Leiden
" " "	(Maas-Loge No. 16)	Rotterdam
" " "	(Luctor et Emergo Loge No. 48)	Rotterdam
" " "	(Rebekkah-Loge "Omhoog" Nor. 2)	Rotterdam
" " "	(Sic Semper-Loge No. 43)	Utrecht
" " "	(Amicitia-Loge No. 54)	Utrecht
" " "	(Rebekkah-Loge "Toleran-tia)	Utrecht
" " "	(Zaan-Loge No. 2o)	Zaandam
" " "	(Harmonie-Loge No. 38)	Zaandam
" " "	(Czaar-Peter-Club)	Zaandam
" " "	(Rebekkah-Loge "Humanité No. 5)	Zaandam

Rotary Club	(Rotary Club No. 3521)	Alkmaar
" "	(Rotary Club No. 3533)	Amersfoort
" "	(Rotary Club No. 1336)	Amsterdam
" "	(Rotary Club No. 3233)	Arnhem
" "	(Rotary Club No. 518o)	Bussum
" "	(Rotary Club No. 4o79)	Delft
" "	(Rotary Club No. 1919)	Den Haag
" "	(Rotary Club No. 3o13)	Groningen
" "	(Rotary Club No. 2299)	Haarlem
" "	(Rotary Club No. 2943)	Hilversum
" "	(Rotary Club No.2386)	Leiden
" "	(Rotary Club No. 3467)	Nijmegen
" "	(Rotary Club No. 1879)	Rotterdam
" "	(Rotary Club No. 1481)	Utrecht
" "	(Rotary Club No. 4721)	Zaandam

Insgesamt wurden 47o Kisten mit dem Material der obenstehenden Logen und logenähnlichen Organisationen gepackt und nach Deutschland abtransportiert. Ferner wurde die gesamte Inneneinrichtung des Logentempels in Nijmegen und des Tempels des I.O.O.F., Haarlem, verpackt und nach Deutschland zum Versand gebracht. Auch Stahlregale für rund 3o.ooo Bücher wurden aus dem Gebäude des Grooten Oosten in Den Haag entnommen, wo sie bis dahin die Bibliotheka Klossiana

095483
H3294 - 0006

H3294 - 0007

176-95

und die Bücherei des Grooten Oosten aufgenommen hatten. Von den genannten Bibliotheken sind besonders wertvoll die Bibliotheka Klossiana, die einen Teil der Bücherei des Grooten Oosten darstellt und die Bibliothek der Vrijmetselar-Stichting, Amsterdam. Ausserdem das Sammelarchiv des Grooten Oosten in Den Haag, das alle historische Akten der dem Grooten Oosten angeschlossenen Logen enthält.

Um den materiellen Wert der Bibliotheka Klossiana, die sehr viele einmalige Stücke enthält, ungefähr zu umreissen, sei erwähnt, dass dem Grooten Oosten der Nederlande im Jahre 1930 von amerikanischen Freimaurern ein Betrag von 5.000.000.-- Dollar für die Bibliotheka Klossiana geboten wurde.

Einen besonders wertvollen Fund machte die Arbeitsgruppe im Gebäude des Grooten Oosten, Den Haag, beim Durchsuchen der Kellerräume. Es fiel uns der aus massivem Gold hergestellte Meisterhammer des Grooten Oosten in die Hand, der zum 60jährigen Bestehen des Grooten Oosten von einigen Brüdern gestiftet war. Er stellt ein kunsthandwerkliches Erzeugnis von hoher Qualität dar. Der reine Materialwert ist auf etwa 3.000.-- Reichsmark zu schätzen.

Eine Bibliothek mit Archiv von einzigartigem Wert wurde von der Arbeitsgruppe mit dem Internationalen Institut für Soziale Geschichte in Amsterdam übernommen. Dieses Institut wurde 1934 offenbar zu dem Zweck gegründet, ein Zentrum der geistigen Gegenwirkung gegen den Nationalismus zu schaffen. Es beschäftigte überwiegend jüdische Emigranten aus Deutschland. Die Bestände seiner Bibliothek und seines Archives, das sehr wertvolle Einzelstücke enthält, wurden aus der ganzen Welt zusammengetragen. Die Bibliothek umfasst rund 160.000 Bände, die allerdings zum grössten Teil noch eingeordnet wer-

09548

H3294 – 0008

176-PS

den müssen. Besonders wertvoll sind die deutsche, die französische und die russische Abteilung. Durch eine Entscheidung des Reichsleiters Rosenberg wurde das Institut in seiner Gesamtheit übernommen. Es wurde ein Mitarbeiter der Dienststelle als Leiter des Instituts eingesetzt, der mit mehreren Mitarbeitern die Bestände ordnet, eine Übersicht über den wissenschaftlichen Wert herstellt und das Institut für die Partei arbeitsfähig macht. Es kann heute schon gesagt werden, dass der wissenschaftliche Wert der Bibliothek und des Archivs dieses Instituts vor allem darin besteht, dass sie für bestimmte Länder lückenlose Sammlungen des Schrifttums über die sozialen und sozialistischen Bewegungen dieser Länder enthalten.

Danach wurden die Bibliotheken der Societas Spinozana in Den Haag und des Spinozahauses in Rijnsburg verpackt. Auch diese Bibliotheken, die in 18 Kisten verpackt wurden, enthalten ausserordentlich wertvolle frühe Werke, die zur Erforschung des Spinozaproblems von besonderer Bedeutung sind. Nicht ohne Grund versuchte der frühere Leiter der Societas Spinozana unter einer Tarnung, die wir entlarven konnten, uns die Bibliothek zu entziehen.

—

Anschliessend wurden die Bücherei der Alliance Française, Den Haag, verpackt (6 Kisten), die Werke in deutscher Sprache der Emigrantenverlage Allert de Lange, Querido, Fischer-Beermann, Forum-Zeek, die Kultura-Buchhandlung und die Bücher des Pegasus-Verlages, alle in Amsterdam, insgesamt 17 Kisten. Darauf konnte die Arbeit der Arbeitsgruppe auf das Verpacken der Zeitungs- und Zeitschriftenbestände des Internationalen Instituts für Soziale Geschichte konzentriert werden. Die ausserordentlich umfangreichen Bestände, die aus der ganzen Welt im Institut zusammengetragen sind und dort zum weitaus grössten Teil völlig ungeordnet und der Selbstvernichtung ausgesetzt

095485

H3294 -0009

gelagert waren, wurden sachgemäss verpackt und zunächst in den Lagerräumen der Arbeitsgruppe untergebracht. Es handelt sich dabei um 776 Kisten. Es muss eindringlich darauf hingewiesen werden, dass schnellstens Möglichkeiten geschaffen werden müssen, diese Zeitungen und Zeitschriften zu binden und in guten Bibliotheksräumen zu lagern, da sie sonst rettungslos der Selbstvernichtung verfallen. Dadurch würde ein kaum zu ersetzender Verlust entstehen, da es sich um Zeitungen und Zeitschriften aus der ganzen Welt handelt.

Weiteres, in seiner Menge noch nicht zu übersehendes Material fällt laufend an beim Auspacken der als Feindgut behandelten, sogenannten Übersee-Lifts, die überwiegend jüdisches Emigranten-Umzugsgut enthalten. Diese Lifts werden im sogenannten "Heim In Holland" verwaltet. Bisher wurden dort 43 Kisten verpackt, darunter die Privatbibliothek des früheren Ministers der Eisner-Regierung Neurath.

Durch eine Vereinbarung mit dem Wehrmachtsbefehlshaber in den Niederlanden werden der Arbeitsgruppe laufend alle Bibliotheken übergeben, die sich in den von der Wehrmacht beschlagnahmten Gebäuden jüdischer Emigranten befinden. Bisher wurde die Bücherei des Juden De Cat in Haarlem in 4 Kisten verpackt.

Eine sehr wertvolle Bibliothek, die vor allem unschätzbare Werke über den Sanskrit enthält, wurde bei der Auflösung der Theosophischen Vereinigung in Amsterdam übernommen und in 96 Kisten verpackt.

Ferner wurden kleinere Bibliotheken der Spiritisten, der Esperanto-Bewegung, der Bellamy-Bewegung, der Internationalen Bibelforscher und anderer kleiner internationaler Organi-

095483

sationen in 7 Kisten, das Schrifttum einiger kleiner jüdischer Organisationen in 4 Kisten und eine Bücherei der Anthroposophischen Vereinigung in Amsterdam in 3 Kisten verpackt.

Es kann ohne weiteres gesagt werden, dass die bisher von der Arbeitsgruppe sichergestellten, verpackten und zum grossen Teil bereits nach Deutschland abtransportierten Büchereibestände einen ausserordentlichen wissenschaftlichen Wert verkörpern und einen sehr wichtigen Teil der Bibliothek der Hohen Schule darstellen werden. Der Materialwert dieser Büchereien ist, wie das vorher angeführte Beispiel der Bibliothek Klossiana zeigt, nur ungefähr zu schätzen. Er beläuft sich aber sicher auf 3o - 4o Millionen Reichsmark.

Nach diesen Objekten liegen noch folgende Arbeitsvorhaben für die kommenden Monate vor, die ich in der wahrscheinlichen Reihenfolge der Abwicklung aufführe :

1.) Die Bibliotheken der Theosophischen Vereinigungen und ähnlicher Organisationen in Den Haag, Rotterdam und mehreren anderen Orten.

2.) Fortlaufende Sichtung der im "Heim In Holland" und in von der Wehrmacht beschlagnahmten Gebäuden anfallenden Objekte.

3.) Sichtung mehrerer Pressefotoarchive mit insgesamt 2,6 Millionen Bildern, die uns zur Auswertung vom Reichskommissariat zur Verfügung gestellt werden.

4.) Die in Amsterdam befindlichen jüdischen Privat-

095487

H3294 - 0010

H3294 – 0011

bibliotheken, davon insbesondere

a.) Israelitische Bibliothek Beth-Hamidrasch Etz Chaim, Amsterdam, Rapenburgerstraat 1o9. Diese enthält ca. 4.ooo Bände, insbesondere jüdische Theologie. Die Gründung erfolgte174o.

b.) Bibliothek des niederländischen israelitischen Seminars, Amsterdam, Rapenburgerstraat 177. Sie umfasst 4.3oo Bände Hebraica und 3.ooo Bände Judaica. In sie aufgenommen wurde s.Zt. die Bibliothek des jüdischen Literaturvereins Thoelet (183o - 1837), ferner wertvolle Privatbibliotheken jüdischer Sammler. Unter anderem enthält sie kostbare alte Drucke aus den Jahren 148o bis 156o, sowie einzelne Handschriften.

c.) Portugiesisch-Israelitisches Seminar, Amsterdam, Jonas Daniel Meyerplein 5. Dies umfasst 25.ooo Bände, 45o Manuskripte, 6oo Drucke (Inkunabeln) ferner zahlreiche Exlibris, Münzen und dergleichen. Berühmt ist dort die vorhandene Talmudliteratur.

d.) Die sogenannte Rosentaliana, in erster Linie eine Stiftung des Juden Rosenthal aus Hannover. Von dort wurde sie seinerzeit nach Amsterdam überführt und der hiesigen Universitätsbibliothek angegliedert. Sie ist inzwischen durch zahlreiche Schenkungen wesentlich erweitert. An sich gehört sie der Gemeinde Amsterdam, doch ist sie im Bibliotheksverzeichnis der Niederlande von 1931 als Privat bezeichnet. Sie enthält nach dem Katalog rund 25.ooo Bände und 3oo Handschriften. In Wirklich-

• 095483

keit handelt es sich um rund 1oo.ooo Bände.

Die unter 4.) aufgeführten Bibliotheken dürften für die Geschichte der west-europäischen Länder von ganz besonderem Interesse sein. Es ist sehr wahrscheinlich, dsss sich hier bisher unbekannte Quellen erschliessen lassen für die Beurteilung der Zeit Cromwells, sowie der sogenannten Glorious Revolution 1688 und der sich daran anschliessenden Personalunion zwischen England und den Niederlanden. Insbesondere werden hier neue Feststellungen über das Verhältnis Cromwells zu den Juden, vielleicht sogar über den jüdischen Einfluss bei der Entwicklung des Secret Service zu finden sein.

5.) Die Tempeleinrichtung und das Museum des Grooten Oosten der Nederlande, die z.Zt. noch für Ausstellungszwecke von der Dienststelle des Reichskommissars benötigt werden. Tempeleinrichtung und Museum werden uns nach Schluss der Ausstellung zum Abtransport übereignet.

Der Wert der noch zu bearbeitenden Objekte dürfte sich, bei ganz vorsichtiger Schätzung auf etwa das Dreifache der bisher verpackten Bibliotheken belaufen. Es kann also gesagt werden, dass der Bibliothek der Hohen Schule bei geringstem Aufwand unerhört wertvolle Schätze zugeführt werden, die ihr auf den Gebieten der Juden- und der Freimaurerfrage eine einzigartige Stellung verschaffen.

Bei der Durchführung der vorliegenden Arbeitsvorhaben ist die Arbeitsgruppe strikt an das Tempo gebunden, das von Seiten des Reichskommissars bei der Behandlung der Judenfrage und der internationa-

095483

H3294 – 0012

176-PS

len Organisationen vorgeschrieben wird. Dieses Tempo wird wiederum wesentlich bestimmt durch die politische Entwicklung, die sich nach übergeordneten Gesichtspunkten vollzieht und nicht durch Einzelaktionen gestört werden darf. Bisher noch nicht in Angriff genommene Arbeitsvorhaben, die für die Arbeitsgruppe freigegeben sind, dürften bei Verdoppelung des Personalbestandes in 2 bis 3 Monaten zu erledigen sein. Es muss erwähnt werden, dass die Arbeitsgruppe bereits seit Wochen ständig über die festgesetzte Arbeitszeit hinaus tätig ist und wie im kriegsmässigen Einsatz auch Sonntags im Dienst ist.

Der Leiter der Arbeitsgruppe Niederlande.

Oberbereichsleiter.

H3294 – 0013

USA-707

H-3294

EXHIBIT U.S.A. ~~[illegible]~~ 707 (176-PS)

Tuesday Jan. 16, 1946
[illegible]
[illegible]

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

~~[illegible]~~ 707

(176-PS)

4 095479

H3294 - 0014

H3294-0015

10. Pages

EXHIBIT U.S.A. ~~Test~~ No. (176-PS)

H3294-0016

376